



Saas-Fee

Saastal Bergbahnen

**Geschäftsbericht
2023 / 24**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Andenmatten Olivier | Andenmatten Philipp | Aziz Dara Nasrudin | Beetschen Linda | Beetschen Patrick | Bircher Valentin | Blaser Roger | Bodenmüller Nicolas | Brantschen Peter | Brasching Adrian | Bühler Tobias | Bumann Anicia | Bumann Benno | Bumann Caroline | Andenmatten Esther | Bumann Ivano | Bumann Sandro | Bumann Silvio | Bumann Simon | Bumann Vera | Burgener Helmut | Burgener Janic | Burgener Manuela | Burgener Klaus | Cina Rudolf | Cardoso Fernandes Arsenio | Collinelli Andrea | Currie Mike | Danieli Geri Matias | Doan Alan | Eyer Stefan | Ferrera Filippo | Ferro De Matos Fabio | Finke Michael | Furrer Reto | Fux Martin | Geinoz Philippe | Gentinetta Samuel | Gnos Patrick | Greber Anton | Häberle Marco | Hamp Jiri | Hegner Albert | Herweg Alexander | Hilfiker Mario | Hitz Thomas | Honigmann Tino | Horvat Matija | Hrach Jan | Huber Karin | Imwinkelried Dario | Jaggy Olivier | Jauch Anton | Kalbermatten Dominik | Kiechler Patrick | Kohler Thomas | Konecny Frantisek | Krebes Martin | Krikava Jan | Kucera Jakub | Lameirao Silva Nuno Alexandre | Langhorst Jochen | Locher Denis | Locher Felix | Ludwig Erwin | Margelisch Gabriel | Mervinsky Petr | Mittner Alex | Murith Fabrice | Otec Jakub | Otec Vaclav | Petrov Filip | Pingeon Cédric | Rossi Emmanuel | Ruppen Gottlieb | Selmani Nazmi | Senn Beat | Supersaxo Diego | Schmid Florian | Schmidt Patric | Schnidrig Florian | Schranz Fritz | Schuler Raphael | Stredny Tomas | Studer Stefan | Tomasek Zdenek | Valder Christoph | Venetz Jean-Pierre | Vesely Matous | Voide Levin | Voide Susanne | von Allmen Andreas | Vujic Drazen | Wellig Sven | Wiedmer David | Wiedmer Jonas | Williner Florian | Zaugg Ben | Zecevic Pero | Zurbriggen Matthias | Zurbriggen Sonja | Zurbriggen Urban

Jahresmitarbeitende per 30. April 2024

Impressum

Herausgeber

Saastal Bergbahnen AG
Panoramastrasse 5, 3906 Saas-Fee
Tel. +41 27 958 11 00
E-Mail: bergbahnen@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/bergbahnen

Bildnachweis

©Marc Amann - amarcster media | ©Saastal Tourismus AG
©Nicolas Bodenmüller | ©Saastal Bergbahnen AG

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Bericht Geschäftsjahr 2023/24	4
-------------------------------	---

Kennzahlen

Zahlen und Fakten GJ 2023/24	8
EBITDA-Marge	8
Verkehrsertrag Sommer/Winter	8
Betriebsaufwand	9
Unternehmensrechnung	9
Kennzahlen	10

Jahresabschluss

Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	23

Gesellschaft

Organe	25
--------	----

Editorial

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

im vergangenen Geschäftsjahr 2023/24 durften wir zwei Grossprojekte bei den Bahnanlagen umsetzen. Nachdem die Konzession für die Hannigbahn im April 2023 auslief, stand während den letzten 12 Monaten der Abbruch und Neubau der 10er Einseilumlaufbahn an. Das Projekt war eine grosse Herausforderung. Als Bergbahnbetreiber musste man sich ständig auf die neuen Rahmenbedingungen in Bezug auf Gesetze und Verordnungen, Finanzen, Technik, Klimaveränderungen, usw. anpassen. Damit das Bergbahn-Projekt erfolgreich umgesetzt werden konnte, brauchte es neben Mut, Innovation und Geld, auch gute Partner, verständnisvolle Behörden und Bevölkerung, viel Geduld, Flexibilität und Durchhaltewillen. Umso grösser war die Freude und Erleichterung, dass die Hannigbahn bereits zum Saisonende im April für ein Wochenende eröffnet werden konnte. Neben der neuen Hannigbahn wurden noch CHF 4.15 Mio. in eine neue Steuerung, einen neuen Antrieb und den Zugseilersatz des Alpin-Express investiert. Sämtliche Arbeiten beim Alpin-Express wurden bereits vor der Sommersaison 2023 umgesetzt.

Die Wintersaison 2023/24 brachte Rekordniederschläge mit sich und dadurch profitierten unsere Gäste von optimalen Schneebedingungen. Die zahlreichen Niederschläge hatten jedoch auch eine Zunahme der Schliesstage zur Folge, was das Geschäftsergebnis entsprechend beeinflusste. Der Jahresertrag beläuft sich auf CHF 28.47 Mio., wobei die Betriebskosten CHF 18.52 Mio. betragen. Daraus resultiert ein EBITDA von CHF 9.96 Mio., dessen Marge mit 35% einen ansehnlichen Wert erreichte. Der Cashflow beträgt CHF 8.63 Mio. und nach Abzug der Abschreibungen, Zinsen und Steuern resultiert ein Jahresgewinn von CHF 2.42 Mio. Der Eigenkapitalanteil beträgt 55%.

Sommerbetrieb

Die Schweiz erlebte einen niederschlagsarmen Winter 2022/23 und so lag zu Beginn der Sommersaison auf dem Gletscher wenig Schnee. Die Schneefälle im März 2023 vermochten den Rückstand aus dem Winter nicht wettmachen und hielten den warmen Sommermonaten

nicht lange Stand. Trotz den mittelprächtigen Voraussetzungen konnte der Sommerskibetrieb für die Trainingsmannschaften hergerichtet werden und die Trainingsteams fanden optimale Trainingsbedingungen vor. Die Vorjahreswerte konnten im Sommerskibetrieb übertroffen werden. Das Sommerskigebiet blieb während 22 Tagen geschlossen, was leicht über dem Durchschnitt der letzten Jahre liegt. Mit knapp 57'000 Ersteintritten im Sommerskibetrieb konnten wir uns gegenüber dem Vorjahr um 3% steigern; die erfreuliche Zunahme des Sommerski-Umsatzes beträgt sogar 8%.

Der Verkehrsertrag aus dem Einzelreiseverkehr im Sommer konnte gegenüber dem Vorjahr um 12% gesteigert werden. Hingegen nahm der Umsatz aus der SaastalCard um 7% ab, wobei dies auf die geschlossene Hannigbahn zurückzuführen ist. Analog dem Vorjahr wurden 17'000 Ersteintritte im Sommer mit dem Magic Pass generiert. Mit knapp CHF 7.45 Mio. konnte der Verkehrsumsatz im Sommer vom Vorjahr übertroffen werden und entspricht dem 5-Jahresmittel der vergangenen Geschäftsjahre.

Winterbetrieb

Wir blicken auf eine schneereiche Wintersaison zurück. Im Dorf Saas-Fee fielen während der Wintersaison mehr als 350 cm Neuschnee. Die Schneefälle verteilten sich über die Wintermonate. Sogar an den Feiertagen über Ostern im März schneite es nochmals kräftig. Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten 10 Jahre nahm die Neuschneemenge im Dorf um 29% zu. Auf 2500 Meter Höhe fielen insgesamt 720 cm Neuschnee, was 25% über dem Schnitt der letzten zehn Jahre liegt. Auf dem Mittelallalin auf 3500 Meter fielen im letzten Winter 1'080 cm Neuschnee, womit die 10-Meter Marke erstmals seit 2017/18 wieder übertroffen wurde. Die entspricht einem um 50% höheren Wert als der 10-Jahresdurchschnitt. Durch die grossen Schneefälle fanden die Gäste optimale Pistenverhältnisse vor, und bereits am zweiten Novemberwochenende konnten die Pisten bis zur Mittelstation Morenia geöffnet werden. Die Talabfahrt öffnete bereits am ersten Dezemberwochenende.

Die häufigen Niederschläge wirkten sich leider auch auf die Schliesstage aus. Das Gebiet Mittelallalin blieb während 38 Tagen (Vorjahr 13 Tage) geschlossen, und das gesamte Skigebiet an 19 Tagen (Vorjahr 5 Tage).

Die markante Steigerung der Ausfalltage zum Vorwinter wirkte sich entsprechend auf die Entwicklung der Ersteintritte negativ aus. Die Schliesstage während den Osterferien schmerzten besonders. Der Rückgang der Ersteintritte gegenüber dem Vorwinter beträgt 5.5% und widerspiegelt die Abnahme des Verkehrsertrages im Winter. Der Verkehrsertrag Winter 2023/24 beläuft sich auf CHF 18.6 Mio.

Am letzten Betriebswochenende des Geschäftsjahres konnte die neue Hannigbahn eröffnet werden. Nicht zuletzt dank der grosszügigen Unterstützung der Gönnerinnen & Gönner und der Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Saastal Tourismus AG wurde der Grundstein für den Neubau gelegt. Beim Neubau der Bahnanlage durften wir auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern vertrauen. Wir danken sämtlichen involvierten Partnern und den Investoren für die wertvolle Unterstützung beim Neubau der Hannigbahn. Ebenfalls möchten wir uns dabei bei all unseren Mitarbeitenden bedanken, welche tatkräftig mit ihrem Einsatz für eine erfolgreiche Fertigstellung der Bahnanlage einstanden.

Bereits während der letzten Betriebswoche haben wir mit den Arbeiten für die neuen Fahrzeuge der Metro Alpin begonnen. Nach 40 Jahren werden erstmalig die Waggons der Standseilbahn ausgetauscht. Der enge und ambitionöse Zeitplan sieht vor, dass die Metro Alpin bereits Ende Juni 2024 wieder in Betrieb gehen wird und im neuen Look die Gäste komfortabel aufs Mittelallalin transportiert. Nach dem Neubau der Hannigbahn dürfen wir innert kürzester Zeit zu Beginn des neuen Geschäftsjahres somit eine weitere Bahnanlage einweihen.

Projekte und Investitionen

Das Geschäftsjahr 2023/24 war mit CHF 21 Mio. durch hohe Investitionen geprägt. Knapp CHF 16.7 Mio. wurden dabei in Bahnanlagen investiert. Der Neubau der Hannigbahn und die Erneuerungen des Alpin Express dominieren dabei diese Investitionen. Zudem wurden hier Anlagen im Bau (Metro Alpin) ebenfalls teilweise berücksichtigt. CHF 2 Mio. wurden in die Beschneigung und Pisten investiert. Die technische Beschneigung der Piste 6 «Moräne» erhöht unsere Schneesicherheit. Erstmals nach 3 Jahren konnte diese Piste wieder eröffnet werden, was von den Gästen sehr geschätzt

wurde. Der Maschinenpark wurde durch Investitionen von CHF 1.5 Mio. erneuert.

Human Resources

Zum Stichtag 29. Februar 2024 zählte unser Team 193 engagierte Mitarbeitende, davon 82 Fest- und 111 Saisonangestellte aus 17 verschiedenen Ländern. Diese kulturelle Vielfalt bereichert unser Arbeitsumfeld und fördert innovative Ansätze und Perspektiven. Im Jahresdurchschnitt waren 160 Mitarbeitende bei uns tätig, was zu einem Personalaufwand von insgesamt CHF 10.6 Millionen führte.

Mit grosser Freude und Dankbarkeit gratulieren wir den folgenden Mitarbeitenden herzlich zu ihrem Dienstjubiläum – Wir schätzen ihre langjährige Treue und ihren Einsatz sehr:

- 20 Jahre: Blaser Roger, technischer Mitarbeiter Hannigbahn
- 25 Jahre: Fux Martin, Mitarbeiter Baugruppe
- 35 Jahre: Studer Stefan, Leiter Technik
- 40 Jahre: Greber Anton, technischer Mitarbeiter Längfluhbahn

Diese Jubiläen sind ein Beleg für die Zufriedenheit und Loyalität unserer Mitarbeitenden sowie für die solide Unternehmenskultur, die wir pflegen. Wir sind stolz darauf, solche engagierten und erfahrenen Mitarbeitenden in unseren Reihen zu haben und danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit.

Der Bereich Human Resources wird weiterhin bestrebt sein, die besten Talente zu gewinnen und zu halten, die berufliche Weiterentwicklung zu fördern und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Wertschätzung, Zusammenarbeit und Innovation basiert. Wir sind zuversichtlich, dass diese Bemühungen auch in den kommenden Jahren zum Erfolg und Wachstum unseres Unternehmens beitragen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihre aussergewöhnliche Hingabe und ihr unermüdliches Engagement bedanken. Ihre Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit sind der Schlüssel zum Erfolg unseres Unternehmens.

Marketing

Die Bestrebungen für ein optimiertes Bergerlebnis wurden im vergangenen Jahr weiter vorangetrieben. So wurde der Sommer mit der Einführung der neuen Murrelmgondeln auf der Spielbodenachse gestartet. Unser Maskottchen Eddie ist nun mit seinen Freunden auf 5 Gondeln der Spielbodenbahn verewigt, in welchen seinen Abenteuern gelauscht werden kann. Auf Spielboden wurde auch der Murreliweg mit Eddie's Aussichtspunkt erweitert. Der Weg hierzu führt bequem und flach zur Moräne, von wo sich ein grandioser Blick auf den Gletscher eröffnet.

Die Inszenierung der Eisgrotte Allalin wurde im vergangenen Juni mit der Installation der Thementafeln abgeschlossen. Auf interessante Weise werden dem Gast die verschiedenen Aspekte des Gletschers und seinem Eis nähergebracht. Zusammen mit der Neugestaltung des Eingangs vom letzten Jahr ist die gelungene Neuinszenierung der Eisgrotte Allalin abgeschlossen worden. Leider haben die vergangenen heissen Sommer den Gletschern und insbesondere der Eisgrotte massiv zugesetzt. So musste diese im vergangenen Jahr aus sicherheitstechnischen Gründen geschlossen werden.

Zusammen mit einem einheimischen Wildtierkenner wurden in den Sommermonaten auf Plattjen neu Wildbeobachtungen angeboten. Diejenigen, die sich früh morgens auf die Spuren der einheimischen Tiere gemacht haben, wurden mit einmaligen Bildern von Fauna und Flora belohnt.

Im Herbst haben die inzwischen schon legendären Profi-Freestyle-Camps «Stomping Grounds» des bekannten Parkbauers Charles Beckinsale wieder unzählige Profis und angehende Profisportler auf unseren Gletscher geführt. Nahtlos folgte dann die Skitesteriehe von verschiedenen Anbietern. Getestet konnten dabei die ganze Palette an Schneesportgeräten von Snowboards, Freestyle- bis Raceskiern.

Die beliebten Sommer- und Wintererlebnisse wie Sonnenaufgangsfahrten, Sunrise Skiing oder Fonduegondel sind beibehalten worden und erfreuen sich immer wieder grosser Beliebtheit. Im Gebiet Furggstalden konnte mit der Animal Slope eine weitere Attraktion für

die Kleinen geschaffen werden. Die täuschend echt gestalteten Tiere haben vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Neu bei den Events fand im Sommer das erste Electronic Festival «Hanz Up» im Drehrestaurant Allalin statt. Der Abendevent lockte dabei Raver aus der ganzen Schweiz auf 3500 Meter. Im Winter ist in diesem Bereich besonders das Snow'n Sound hervorzuheben, das aufgrund des schlechten Wetters von der Längfluh ins Bergrestaurant Morenia verschoben wurde. Das Trio Vollgas und die Draufgänger haben das bunte Publikum begeistert und für grossartige Stimmung gesorgt. Als weiterer gelungener Grossanlass sind die Allalin Rennen mit ihrem stolzen 40-Jahre Jubiläum zu nennen. Bei perfektem Wetter und gelungenen Festlichkeiten sind diese bei besten Bedingungen durchgeführt worden.

Diverse DJ's haben während dem Winter in verschiedenen Bergrestaurants im Skigebiet Saas-Fee aufgelegt. Die musikalische Unterhaltung auf den Pisten bleibt für die Saastal Bergbahnen ein wichtiges Element.

Bei allen Bemühungen im Bereich der Qualität und der Produktförderung steht neben der Wirtschaftlichkeit auch die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Als wichtigster Leistungsträger einer mit dem Label Energiestadt ausgezeichneten Gemeinde sind wir stolz, seit 2023 zudem beim Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable auf der Stufe «engaged» vertreten zu sein.

Bewegt hat im vergangenen Winter auch der Neubau der Hannigbahn. Es war ein Abenteuer, welches kommunikativ auf grosses Echo gestossen ist. Sei dies auf unseren Social-Media-Kanälen, aber auch bei unseren Gästen vor Ort.

Um die Reichweite auf Instagram und Facebook durchgängig zu steigern, sind zudem vermehrt Beiträge in Zusammenarbeit mit anderen Accounts getätigt worden, welche über grosse Zugriffszahlen verfügen

Auch der Sales-Bereich und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, in den gemäss Destinationsstrategie definierten Märkten, wurde weiter ausgebaut. Die aktive Teilnahme am Swiss Travel Mart in Genf sowie dem

Swiss Travel Markt Snow in Villars mit neuen Sales-Produkten haben dabei zu einem erfreulichen Mehrumsatz in diesem Bereich geführt. Die enge Zusammenarbeit mit Saastal Tourismus und der Matterhorn Region in den Fernmärkten ist dabei grundlegend.

Die strategischen Medienpartnerschaften im Heimmarkt Schweiz mit den Ganzjahreskampagnen durch CH Media und Ringier wurden fortgesetzt und konnten dank der professionellen Arbeit der Saastal Tourismus AG erweitert werden.

Über das Team von Feratel Schweiz als unser OOH-Vermarkter konnte das Vorjahresergebnis ein weiteres Mal getoppt werden. Die gute Partnerschaft trägt neben den wertvollen Werbeeinnahmen auch dazu bei, dass sich dem Gast am Berg ein gepflegtes und attraktives Bild präsentiert.

Bei unserer Arbeit dürfen wir stets auf unsere Teamkollegen und die bewährte Zusammenarbeit mit der Saastal Tourismus AG zählen. Sie bildet die Basis für ein erfolgreiches Destinations- und Produktmarketing. Wir danken deshalb an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich für ihr grosses, äusserst kompetentes Engagement und die unkomplizierte und kollegiale Zusammenarbeit während dem vergangenen Geschäftsjahr.

Ausblick

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten für den Austausch der Fahrzeuge der Metro Alpin bereits abgeschlossen sind, können wir zu Beginn des neuen Geschäftsjahres mit Hochdruck die Umsetzung des Projekts in Angriff nehmen. Der Transport der neuen Fahrzeuge erfolgt wie vor 40 Jahren über die Felskinnbahn. Die Fahrzeuge sollen bereits Ende Juni eingeweiht werden und so pünktlich für den Sommerskibetrieb im Juli bereit sein.

Als Folge der Unwetterschäden aus dem Sommer 2023 soll bei der Einmündung und der Ausfahrt der Grottenpiste der Bachübergang angepasst werden. Die Brücke bei der Ausfahrt wird verbreitert und die Pistenführung optimiert. Weitere Investitionen werden in das Dach der Talstation Alpin-Express und des Verwaltungsgebäudes getätigt. Nach der Sanierung und Optimierung der Wärmedämmung wird das Dach durch eine

Photovoltaik-Anlage ergänzt, welche die Stromversorgung des Verwaltungsgebäudes und der Talstation Alpin-Express decken wird.

Die Schneefälle aus dem Winter 2023/24 versprechen optimale Trainingsbedingungen für den Sommer 2024. Bereits während der Wintersaison wurden wertvolle Vorbereitungsarbeiten durch Snowfarming und Pistenpräparation vorgenommen. Wir wollen für die grosse Nachfrage der Trainingsmannschaften bereit sein, damit sich diese bestens auf die neue Wettkampfsaison vorbereiten können.

Die Wintersaison 2024/25 wird aufgrund der Feiertage bis zum 27. April 2025 dauern. Wir erhoffen uns, durch die ausgedehnten Sportferien und den späten Osterferien zusätzliche Gäste im Saastal und bei den Bergbahnen begrüßen zu dürfen. Analog den Vorjahren wollen wir an einem frühen Saisonstart festhalten und sind bemüht bereits zu Beginn des Novembers ein attraktives Pistenangebot herzurichten

Dank

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken. In erster Linie bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihr finanzielles Engagement in die Saastal Bergbahnen AG. Ein grosser Dank gilt sicher auch unseren Kollegen im Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Weiter danken wir unseren Partnern vor Ort, insbesondere den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Almagell, Saas-Balen und Saas-Grund, der Saastal Tourismus AG und dem Verein Saas-Fee/Saastal Tourismus, der Bergbahnen Hohsaas AG und allen Leistungsträgern der Destination. Dank auch an die Finanzierungspartner, die Zulieferer und an die Revisionsstelle. Der letzte Dank gehört unseren zahlreichen und treuen Gästen aus aller Welt, die mit ihren Besuchen und Aufhalten es erst ermöglichen, dass wir als Saastal Bergbahnen in dieser einmaligen Naturwelt wirken können.

Peter Schröcksnadel, Verwaltungsratspräsident

Markus Schröcksnadel, Vize-VRP

Simon Bumann, Direktor

Auf einen Blick

Zahlen und Fakten GJ 2023/24

28.47

Betriebsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 29.42

26.06

Verkehrsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 27.00

9.96

EBITDA in Mio. CHF
Vorjahr: 11.74

2.42

Jahresergebnis in Mio. CHF
Vorjahr: 4.35

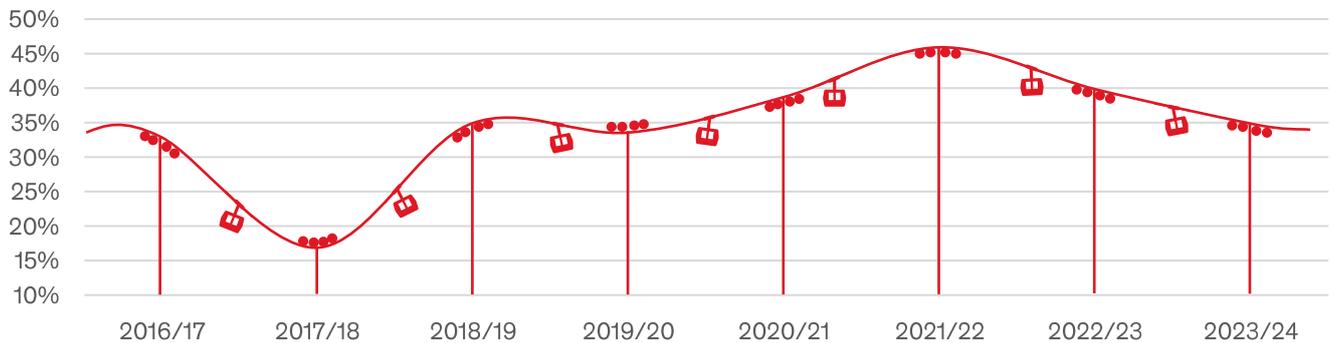
8.51

Umsatzrentabilität (ROS) in %
Vorjahr: 14.78

34.97

EBITDA-Marge in %
Vorjahr: 39.93

EBITDA-Marge



Verkehrsertrag
23/24

CHF 7.4 Mio.



CHF 18.6 Mio.

☀ Sommer ❄ Winter

Verkehrsertrag
22/23

CHF 7.3 Mio.



CHF 19.7 Mio.

☀ Sommer ❄ Winter

Verkehrsertrag
21/22

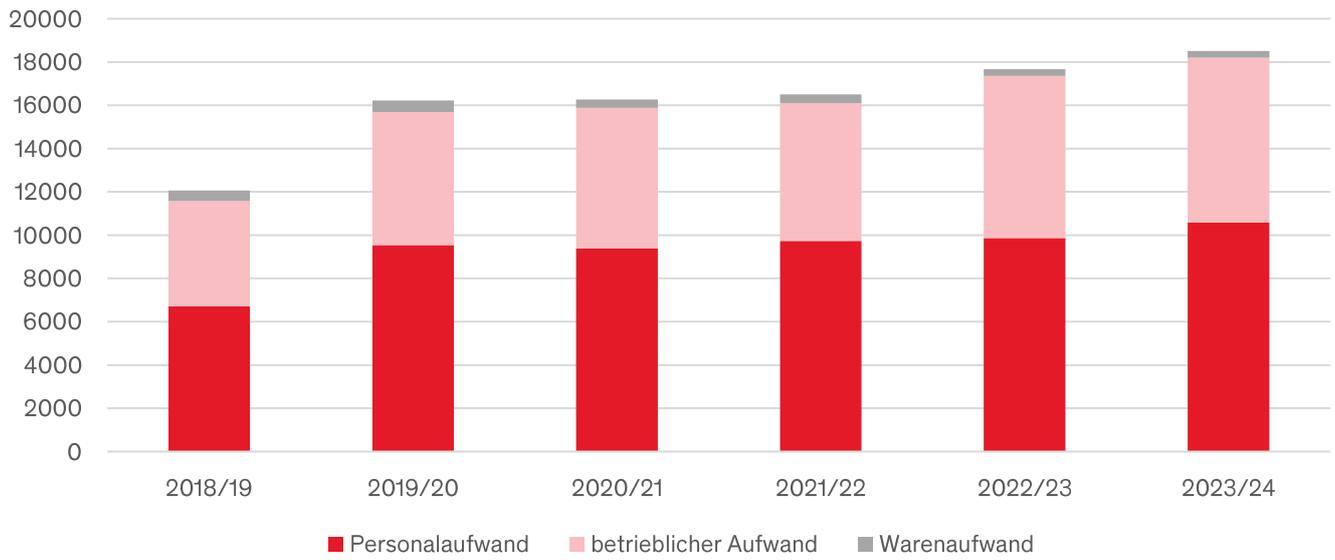
CHF 8.7 Mio.



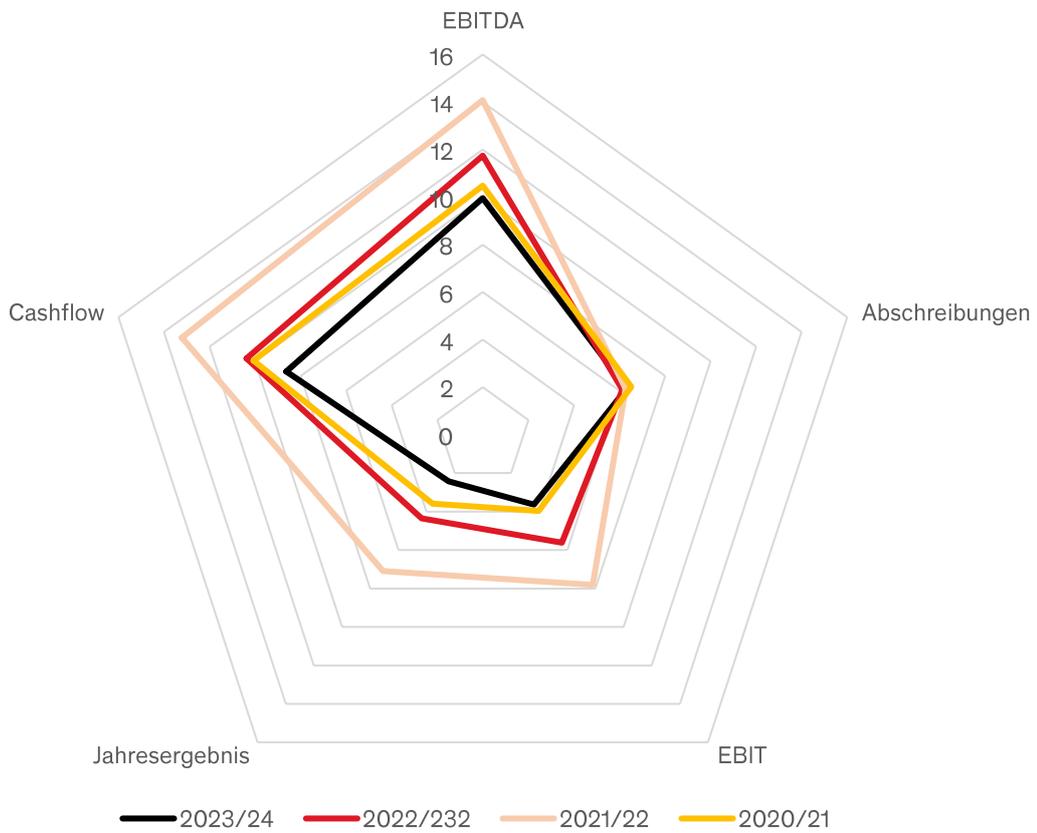
CHF 19.3 Mio.

☀ Sommer ❄ Winter

Betriebsaufwand



Unternehmensrechnung (in Mio. CHF)



Kennzahlen 2023/24

Quick Ratio (Liquiditätsgrad 2)

62.2%

2022/23	124.4%
2021/22	104.7%
2020/21	114.8%

Eigenfinanzierungsgrad

54.8%

2022/23	59.9%
2021/22	57.4%
2020/21	48.2%

Anlageintensität

87.9%

2022/23	79.7%
2021/22	85.4%
2020/21	83.9%

Anlagedeckungsgrad 2

95.7%

2022/23	107.9%
2021/22	98.1%
2020/21	98.2%

Return on Investment

3.6%

2022/23	7.0%
2021/22	11.8%
2020/21	5.6%

Eigenkapitalrendite

6.3%

2022/23	12.0%
2021/22	22.4%
2020/21	13.3%



SPORT
PALACE

AMBER
HOTEL & SPA



Bilanz

Per 30. April

In Tausend CHF Per Stichdatum	2023/24 30.04.2024	%	2022/23 30.04.2023	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	6'712	9	12'870	20
Flüssige Mittel	3'449		4'835	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1 1'860		2'315	
Übrige kurzfristige Forderungen	195		4'491	
Vorräte	1.2 695		645	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	513		584	
Anlagevermögen	65'315	91	50'664	80
Finanzanlagen	1.3 22		22	
Beteiligungen	2.1 10		10	
Sachanlagen	1.12 60'676		50'632	
Anlagen in Bau	4'607			
Total Aktiven	72'027	100	63'534	100
PASSIVEN				
Fremdkapital	32'582	45	25'491	40
Fremdkapital kurzfristig	11'458		8'854	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4 4'433		1'425	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5 2'068		2'187	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'346		2'281	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'611		2'961	
Fremdkapital langfristig	21'123		16'637	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5 10'537		11'772	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.6 10'586		4'865	
Eigenkapital	39'446	55	38'043	60
Aktienkapital	1.7 20'400		20'400	
Gesetzliche Gewinnreserven	985		768	
Gewinnvortrag	1.8 15'645		12'533	
Jahresgewinn	2'422		4'349	
Eigene Kapitalanteile	2.2 -7		-7	
Total Passiven	72'027		63'534	100

Erfolgsrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2023/24	%	2022/23	%
Total Ertrag	28'471	100	29'415	100
Verkehrsertrag Winter	18'608		19'712	
Verkehrsertrag Sommer	7'447		7'283	
Berggastronomie	1'075		1'151	
Nettoerlös	27'131		28'146	
Nebenertrag	1.9 1'340		1'269	
Warenaufwand	-316		-311	
Personalaufwand	-10'593	-37	-9'867	-34
Übriger betrieblicher Aufwand	-7'606	-27	-7'492	-25
Überfahrt-/Durchfahrten und Mieten	-491	-2	-623	-2
Unterhalt und Erneuerung	-2'241	-8	-1'962	-7
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-417	-1	-406	-1
Angaben und Gebühren	-88	0	-122	0
Energie und Verbrauchstoffe	-2'845	-10	-2'714	-9
Werbung/Marketing	-978	-3	-1'144	-4
Übriger Aufwand	-545	-2	-521	-2
EBITDA	9'956	35	11'745	40
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10 -6'323	-22	-6'130	-21
EBIT	3'633		5'615	
Finanzertrag	27		13	
Finanzaufwand	-342		-274	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11 0		0	
Jahresgewinn vor Steuern	3'318		5'354	
Direkte Steuern	-895		-1'005	
Jahresgewinn	2'422		4'349	

Geldflussrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2023/24	2022/23
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	8'631	10'379
Jahresgewinn	2'422	4'349
Abschreibungen	6'323	6'130
Gewinn Verkauf Anlagevermögen	-115	-100
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15'775	7'350
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	4'772	-4'074
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	2'373	1'045
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-20'859	-5'025
Investitionen Finanzanlagen	-	-
Investitionen Sachanlagen	-20'974	-5'125
Desinvestitionen Sachanlagen	115	100
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'698	-2'327
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten	942	1'255
Aufnahme unverzinsliche Verbindlichkeiten	6'400	-
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-2'296	-2'199
Rückzahlung unverzinsliche Verbindlichkeiten	-348	-386
Ausschüttung Dividende	-1'001	-997
Veränderung Flüssige Mittel	-1'386	-2
Anfangsbestand Flüssige Mittel	4'835	4'837
Endbestand Flüssige Mittel	3'449	4'835
Veränderung Flüssige Mittel	-1'386	-2



Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Saastal Bergbahnen AG unterstellen sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungsbestände in Euro wurden zum aktuellen Kurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung wird individuell und einzeln vorgenommen und deckt mögliche Verlustrisiken ab.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Fahrzeug-Ersatzteile, Dienstkleider, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Möglichen Wertebussen wird Rechnung getragen.

Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien, Darlehen, Kautionen und langfristige Forderungen. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Bergbahngesellschaften oder

dem Tourismus nahestehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten bzw. zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, wobei diese ab Inbetriebnahme erfolgen. Die Aktivierungsuntergrenze ist mit CHF 5'000 pro Einzelobjekt festgesetzt. Die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer wird je nach Anlage individuell nach betriebswirtschaftlichen Kriterien festgelegt. Die linearen Abschreibungszeiträume für die wichtigsten Anlagegruppen betragen:

Immobilien	30-40 Jahre
Techn. Anlageteile Bahnen	15-30 Jahre
Beschneigungsanlagen	10-20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4-10 Jahre

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert vom Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einem Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeit verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Steuern

Die Position "Steuern" beinhaltet die Kapitalsteuern, die Liegenschaftssteuern und Gewinnsteuern.

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben zu Bilanz- und Erfolgspositionen

In Tausend CHF		2023/24	2022/23
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	1'860	2'315
Gegenüber Dritten		1'109	1'275
Gegenüber Aktionären		67	162
Gegenüber Gästekarte GmbH		709	912
Wertberichtigung		-25	-34
Vorräte	1.2	695	645
Treibstoffe (Diesel, Heizöl)		258	186
Ersatzteile Garage		84	92
Munition/Pisten- Rettungsdienst		133	132
Key-Card		40	30
Übrige Materialvorräte		180	205
Finanzanlagen	1.3	22	22
Wertschriften		12	12
Kaution		10	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	4'433	1'425
Gegenüber Dritten aus Geschäftstätigkeit		1'856	1'234
Gegenüber Aktionären		2'577	191
Verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	12'606	13'959
Leasingverbindlichkeiten		3'987	4'737
Hypothekarisch gesicherte Verbindlichkeiten		3'765	3'876
Durch Bürgschaften gesicherte Verbindlichkeiten		598	665
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt		4'256	4'681
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		2'068	2'187
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		10'538	11'772
Anfangsbestand		13'959	14'903
Neue Leasinggeschäfte (nicht liquiditätswirksam)		942	1'255
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten		-2'296	-2'199
Endbestand		12'606	13'959

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

In Tausend CHF		2023/24	2022/23
Übrige Verbindlichkeiten	1.6	11'285	5'232
Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton		11'285	5'232
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		699	367
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		10'586	4'865
Aktienkapital	1.7	20'400	20'400
Aktienkapital Anfangsbestand		20'400	20'400
Aktienkapital Endbestand		20'400	20'400
Kumulierte Gewinne	1.8	18'068	16'882
Gewinnvortrag		15'645	12'533
Jahresgewinn		2'422	4'349
Nebenertrag	1.9	1'340	1'269
Aktivierte Eigenleistungen		61	32
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		115	100
Übrige Erträge		1'164	1'137
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10	6'323	6'130
Abschreibungen Sachanlagen		6'323	6'130
Abschreibungen Finanzanlagen		-	-
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11	-	-

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Sachanlagen ^{1,12} Anlagenrechnung

	Bahnanlagen & Einrichtungen	Sesselbahnen & Skilifte	Liegenschaft & Gebäude	Fahrzeuge & Maschinen	Einrichtungen	TOTAL
Anschaffungswert 01.05.2022	174'022	35'696	14'147	10'620	32'073	266'558
+ Zugänge	1'477	54	106	1'784	1'703	5'125
- Abgänge	-625	-19	-	-1'388	-869	-2'901
Anschaffungswert 30.04.2023	174'874	35'731	14'253	11'016	32'907	268'782
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2022	145'328	27'219	11'921	6'845	23'608	214'921
+ Zugänge	2'948	681	346	1'306	848	6'130
- Abgänge	-625	-19	-	-1'388	-869	-2'901
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2023	147'651	27'881	12'267	6'763	23'587	218'150
Total Bilanzwert 30.04.2023						50'632
Anschaffungswert 01.05.2023	174'874	35'731	14'253	11'016	32'907	268'782
+ Zugänge	11'913	160	112	1'482	2'700	16'367
- Abgänge	-7'239	-117	-32	-1'553	-2'268	-11'209
Anschaffungswert 30.04.2024	179'548	35'773	14'333	10'946	33'339	273'939
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2023	147'651	27'881	12'267	6'763	23'587	218'150
+ Zugänge	3'076	664	300	1'377	907	6'323
- Abgänge	-7'239	-117	-32	-1'553	-2'268	-11'209
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2024	143'488	28'428	12'534	6'587	22'225	213'263
Total Bilanzwert 30.04.2024						60'676

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Weitere Angaben		2023/24	2022/23
Firma, Sitz und Rechtsform			
Saastal Bergbahnen AG, Panoramastrasse 5			
3906 Saas-Fee, Aktiengesellschaft			
Anzahl Vollzeitstellen			
Anzahl Vollzeitstellen		> 50	> 50
Beteiligungen ^{2.1}			
Saastal Tourismus AG, Obere Dorfstr. 2	Aktienkapital	100	100
Sitz: Saas-Fee	Davon 50% liberiert	50	50
Zweck: Erbringung von Marketingdienstleistungen	Kapital-/Stimmenanteil	20%	20%
Eigene Aktien ^{2.2}	Anzahl		
Anfangsbestand eigene Aktien	3'800	7	7
Veränderung	0	-	-
Endbestand eigene Aktien	3'800	7	7
Restbetrag Verbindlichkeiten aus Kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen		2'531	2'748
Baurechtsvertrag Spielboden 01.11.2011 bis 31.10.2041		945	999
Baurechtsvertrag Längfluh 01.01.2013 bis 31.10.2042		747	787
Baurechtsvertrag Plattjen 01.01.2013 bis 31.10.2042		336	354
Pachtvertrag Drehrestaurant Allalin 01.05.2023 bis 30.04.2028		480	600
Miete Gewerberaum Saas-Almagell 01.11.2013 bis 31.10.2025		23	8
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung			
Verbindlichkeit		107	85
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven		42'192	33'302
Grundpfandverschreibung		33'234	24'129
Anlagen im Leasing		8'957	9'173
Eventualverbindlichkeiten			
Solidarhaftung aus Beteiligung an einfacher Gesellschaft Drehrestaurant Allalin		p.m.	p.m.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 07.08.2024 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

In Tausend CHF	2023/24 Antrag des Verwaltungsrates	2022/23 Antrag des Verwaltungsrates
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	15'645	12'533
Jahresergebnis	2'422	4'349
Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn	18'068	16'882
Antrag des Verwaltungsrates		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	121	217
Ausrichtung einer Dividende von 5% des Aktienkapitals	1'020	1'020
Vortrag auf neue Rechnung	16'926	15'645
Total	18'068	16'882



Bericht der Revisionsstelle

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Saastal Bergbahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die

Balmer-Etienne AG

Kauffmannweg 4

6003 Luzern

Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch

balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
Seite 24/26 · Balmer-Etienne AG · 7. August 2024

**Balmer
Etienne**

Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 7. August 2024

rff/peh

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



ppa. Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte

Gesellschaft

Organe

Verwaltungsrat

Prof. Peter Schröcksnadel	Präsident
Dr. Markus Schröcksnadel	Vizepräsident
Martin Fritsch	Mitglied
Stefan Zurbruggen	Mitglied
Matthias Supersaxo	Mitglied

Geschäftsleitung

Simon Bumann	CEO
--------------	-----

Hauptaktionäre per 30.04.2024

Saas-Tal Beteiligungs GmbH	49.99%
Burggemeinde Saas-Fee	13.33%
Einwohnergemeinde Saas-Fee	4.90%
Ulrich Imboden AG	3.49%
Verein Saas-Fee / Saastal Tourismus	3.44%
Vereinigte Bergbahnen GmbH	2.85%

Saas-Fee

Saastal Bergbahnen

www.saas-fee.ch/bergbahnen